

gelegt, seint ihme, Maister, vnd seinen  
Zimergesölln hierunder verdiente  
Taglöhn lauth *specificirter* Zetl  
den 26. *Augusty A<sup>o</sup>* 1683 ver-  
raicht

fl. 39 4 —

Ferers hat obermelter Statt-  
zimermaister, welcher die Schlacht  
<sup>83</sup> von der Walchmühl an bis zue dem  
Holzgarten, 55 Schuech lang,  
neu gemacht, mit Aushauung vnd  
Vfzäpfung der aichenen Gschwell,

---

*Per se*

[fol. 35v]

Spizung der Schlachtstekhen 6  
Taglohn zu 20 kr., *thuet* 2 fl.,  
dann dessen 6 Gesölln, ieder 6, zu-  
samen 36 Taglohn zu 18 kr.,  
*thuet* 10 fl. 48 kr. verdient

*Idem* Nit weniger haben 8 Tagwercher  
ob der Stattmühl den Wasser Rin-  
sall *per* 50, dann vnder der Statt-  
<sup>84</sup> mühl bis zum Holzgarten 55 Schuech  
lang ausgeraumbt vnd bey obbe-  
melter Schlacht die Steckhen geschlagen vnd  
mit Bschildt eingefilt, darbey ieder  
13, mit ein ander aber 104 Tag-  
lohn, des Tags 12 kr., *thuet* 20 fl.  
40 kr., in Summa aber dises Ver-  
diensts, so ihnen Inhalt Scheins den  
21. *Augusty A<sup>o</sup>* 1683 bezahlt  
worden

fl. 33 36 —

Mehr bedeuten Stattzimermaister  
wegen Beytrachtung 17 ferchene  
Srämb aus dem Hienhaimber Forsst  
<sup>85</sup> zue Neumachung des ersten Prun-  
khars gegen den alten Preuhaus  
vnd solche auszurauchwerchen vnd

---

*Huius per se*

---

<sup>83</sup> Randbemerkung am linken Rand: „*Gepeu bey / der Stattmühl / Millwerch*“.

<sup>84</sup> Randbemerkung am linken Rand: „*Millwerch*“.

<sup>85</sup> Randbemerkung am linken Rand: „*Prunwerckh*“.